

Spaß haben und Kopf frei kriegen

„Aktiv gegen Brustkrebs“ lädt zu Lauf

BOCHUM. Nicht nur Betroffene, jeder darf mitmachen beim Solidaritätslauf für Brustkrebspatientinnen. Dazu lädt der neu gegründete Verein „Aktiv gegen Brustkrebs“ am Sonntag, 3. April, ein.

Schon am Samstag, 2. April, geht es um das Thema Brustkrebs: Experten halten allgemein verständliche Vorträge von 10 bis 15 Uhr im Kunstmuseum Bochum. Beim Stemmen des Aktionswochenendes helfen dem Verein Partner, wie u.a. das Brustzentrum der Augusta-Kranken-Anstalt, die Leichtathletik-Abteilung des VfL Bochum, die Barmer GEK und die Selbsthilfegruppe für Krebsbetroffene Bochum e.V.

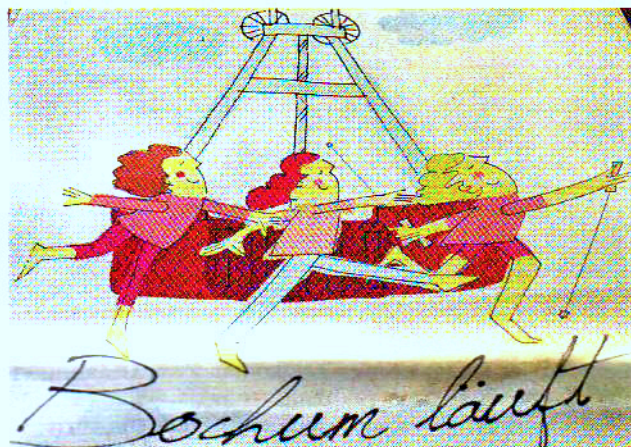
Am Sonntag fällt der Startschuss für 2,5 Kilometer Walken oder Nordic Walking oder 5 km Joggen um 11.15 Uhr im Stadtpark. Teilnehmer müssen damit rechnen, überholt zu werden – von den Weltmeisterinnen Sabine

Braun, Heike Drechsler oder Melanie Paschke.

Dabei geht es an dem Tag nicht um Wettkampf: Mit dem Spaßlauf fällt für den neuen Verein „Aktiv gegen Brustkrebs“ der Startschuss. Die Einnahmen kommen ihm zugute. Vor Ort können sich Interessierte an Ständen über seine Arbeit informieren. Die umfasst Beratung und Angebote wie Vorträge und Sport. „Bewegung ist sehr wichtig für die Heilungschancen von Brustkrebserkrankten, aber auch für die Vorbeugung und bei der Reha“, sagte gestern Esther Götzl vom Vereinsvorstand. Auch sollen sich die Angebote auf Kinder und Ehepartner konzentrieren, denn eine Erkrankung verändere das Familienleben.

Karin von Cieminski

Details zu Vortragszeiten und Anmeldung zum Lauf unter www.aktivgegenbrustkrebs.de



„Bochum läuft“ ist das Motto des Solidaritätslaufs des Vereins Aktiv gegen Brustkrebs und seiner Partner. RN-Foto Cieminski